

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Hochschule Trier

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:
Frau Sgrid Bischof

Datum:
13.01.2017

Präambel

Die Hochschule Trier verfolgt mit der erneuten Zertifizierung zur familiengerechte Hochschule im Konsolidierungsverfahren folgende Ziele:

Gewinnung und Bindung von Personal in Verwaltung und Wissenschaft

Erhöhung der Arbeitszufriedenheit des Personals in Verwaltung und Wissenschaft

Erhöhung der Attraktivität der Hochschule für Studierende

Wahrnehmung einer gesellschaftlichen Vorbildfunktion

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzzeit

1.1 Ziel: Die Entwicklung von „Arbeiten 4.0“ im Sinne von altersgerechtem und flexiblen Arbeiten wird im Hinblick auf die Weiterentwicklung der eigenen Arbeitszeitmodelle verfolgt.

Messkriterium: Gesamtpersonalrat und gegebenenfalls die Verwaltung besuchen entsprechende Veranstaltungen und legen, sofern für die Hochschule relevante Neuerungen vorliegen, zu den Berichtszeiträumen der Projektleitung des audit den Ergebnisbericht vor.

1.1.1 Maßnahme:

Der Gesamtpersonalrat beobachtet die Entwicklung der Arbeitszeitmodelle bei Behörden in Rheinland-Pfalz.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Umsetzung bis: fortlaufend

1.1.2 Maßnahme:

Bei realisierbaren Ansätzen zu altersgerechtem Arbeiten und weiteren Flexibilisierungsmöglichkeiten erstellt der Gesamtpersonalrat eine Entscheidungsvorlage.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Umsetzung bis: fortlaufend

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Ein Kennzahlensystem für familienrelevante Daten der familiengerechten Hochschule ist durch die Hochschulleitung und das QM definiert, eingeführt und verankert.

Messkriterium: Kennzahlensystem oder Strategie-Map, Berichte und Besprechungsforen sind definiert

2.1.1 Maßnahme:

Festlegung der relevanten Kennzahlen und Berichte

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und Studierenden

Umsetzung bis: Bericht 1

2.1.2 Maßnahme:

Übernahme der festgesetzten Kennzahlen für die Implementierung in der neuen Software.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und Studierenden
Umsetzung bis: Bericht 2

2.1.3 Maßnahme:

Abfrage von Familienaufgaben bei der Service-Befragung der Studierenden.

Zielgruppe: Studierende
Umsetzung bis: Bericht 2

2.1.4 Maßnahme:

Durchführung einer Servicebefragung bei den Beschäftigten, die Themen zur Vereinbarkeit enthält.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten
Umsetzung bis: Bericht 2

2.1.5 Maßnahme:

Aufnahme der familiengerechten Hochschule in den Evaluationsbericht des QM.

Zielgruppe: Studierende
Umsetzung bis: Bericht 2

2.2 Ziel: Eine Handreichung zum Thema „Verhinderung bei Prüfungen“ ist erstellt, die das Vorgehen bei Verhinderungen der Prüfungsteilnahme durch Familienaufgaben, Krankheit oder der eigenen Krankheit gleichgestellte Ereignisse beschreibt.

Messkriterium: Handreichung liegt vor und ist bekannt gemacht.

2.2.1 Maßnahme:

Das Prüfungsamt gestaltet einen Leitfaden für seine Beschäftigten und Studierende, der das Vorgehen bei Verhinderungen der Prüfungsteilnahme durch Familienaufgaben, Krankheit oder der eigenen Krankheit gleichgestellte Ereignisse beschreibt und der von Beschäftigten des Prüfungsamtes, bei Anfragen seitens Studierender, als Handlungsempfehlung genutzt werden kann.

Zielgruppe: Studierende
Umsetzung bis: Bericht 1

2.2.2 Maßnahme:

Das Prüfungsamt, als Kontaktstelle für die familiengerechte Hochschule bei Prüfungsangelegenheiten, schult seine Beschäftigten unter Bezugnahme auf den Leitfaden.
Zielgruppe: Studierende
Umsetzung bis: Bericht 2

2.3 Ziel: Die E-Mail-Kultur an der Hochschule wird mit Unterstützung des Gesamtpersonalrats im Rahmen des Audit reflektiert, die Ergebnisse des Diskussionsprozesses dokumentiert, als weitere Diskussionsgrundlage verwendet und bei Bedarf kommuniziert.
Messkriterium: Diskussionsgrundlage liegt vor und ist bei Bedarf bekanntgemacht.

2.3.1 Maßnahme:

Der Gesamtpersonalrat bereitet mit der Unterstützung der Projektleitung eine Diskussionsgrundlage vor, die nach Abschluss der Hochschulleitung zur Abstimmung des weiteren Umganges mit dem Thema vorgestellt wird.
Zielgruppe: Alle Beschäftigten
Umsetzung bis: Bericht 1

2.3.2 Maßnahme:

In Abhängigkeit der vorangegangenen Abstimmung wird gegebenenfalls eine Handreichung initiiert um das Thema an Führungskräfte heranzutragen. Das Thema wird in der Personalversammlung kommuniziert.
Zielgruppe: Alle Beschäftigten
Umsetzung bis: Bericht 2

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Die Dienstvereinbarung Telearbeit ist mit Hinweis auf die familiengerechte Hochschule in Zusammenarbeit von Gesamtpersonalrat und Hochschulleitung implementiert.
Messkriterium: Die Dienstvereinbarung ist vorhanden und eingeführt.

3.1.1 Maßnahme:

Die Dienstvereinbarung wird von der Hochschule verabschiedet.
Zielgruppe: Alle Beschäftigten
Umsetzung bis: Bericht 1

3.1.2 Maßnahme:

Beschäftigte werden über die Dienstvereinbarung informiert (Gesamtpersonalrat, Personalabteilung).

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Umsetzung bis: Bericht 1

3.1.3 Maßnahme:

Führungskräfte erhalten im Rahmen der familiengerechten Hochschule eine Plattform (z.B. in Dienstbesprechungen) für den Austausch von Fragen und eine Handlungsanweisung.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Umsetzung bis: Bericht 1

3.2 Ziel: Es sind weitere Möglichkeiten zur örtlichen und zeitlichen Flexibilisierung des Studiums geprüft, um Studierenden mit Familienaufgaben einen erfolgreichen Abschluss in angemessener Zeit zu ermöglichen.

Messkriterium: Beim Thema „Teilzeitstudium“ sind in den Fachbereichen Entscheidungsvorlagen vorhanden. Beim Thema „Ausbau von E-Learning“ sind die Anwendungsbeispiele zusammengetragen und dokumentiert.

3.2.1 Maßnahme:

Die Möglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile eines Teilzeitstudiums werden zusammengetragen, diskutiert und ggf. für geeignete Studiengänge eingeführt.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: Bericht 2

3.2.2 Maßnahme:

E-Learning und Blended Learning werden bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: fortlaufend

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Die Information und Kommunikation der familiengerechten Hochschule werden weiter nach innen und außen unterstützt.

Messkriterium: Kommunikationsmatrix zeigt regelmäßige Aktionen.

4.1.1 Maßnahme:

Es wird eine Kommunikationsmatrix für die familiengerechte Hochschule erstellt. In ihr werden die regelmäßigen Aktionen, bei denen die fgHs ein Bestandteil ist, dokumentiert.

Zielgruppe: Beschäftigte und Studierende
Umsetzung bis: Bericht 1

4.1.2 Maßnahme:

In den Senatssitzungen wird regelmäßig die fgHs thematisiert.

Zielgruppe: Beschäftigte und Studierende
Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.3 Maßnahme:

Mit speziellen Themen wird weiterhin die familiengerechte Hochschule propagiert (z.B. Väter, Pflege, Gesundheit).

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und Studierenden
Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.4 Maßnahme:

In den Personalratssitzungen ist die fgHs bei Bedarf ein Agenda-Punkt. Der Personalrat fragt dazu Themen bei der zentralen Gleichstellungsbeauftragten nach.

Zielgruppe: Alle Beschäftigte
Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.5 Maßnahme:

Die Informationsbroschüre „Ganz nah am Leben“ oder ein vergleichbares Format wird weiter aktuell gehalten.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und Studierenden
Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.6 Maßnahme:

Die Ansprechpersonen des Gleichstellungsbüros werden am Schwarzen Brett mit Bildern präsentiert.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und Studierenden

Umsetzung bis Bericht 1

4.1.7 Maßnahme:

Die Gebäude-Navigation weist die Eltern-Kind-Zimmer und Wickelräume aus.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten und Studierenden

Umsetzung bis Bericht 2

4.2 Ziel: Es werden Maßnahmen abgestimmt, um die Erreichbarkeit der Studierenden zu verbessern.

Messkriterium: Geeignete Maßnahmen sind abgestimmt und umgesetzt.

4.2.1 Maßnahme:

Bei den Kick-off-Veranstaltungen in den Fachbereichen sind der Studienservice und/oder das Prüfungsamt durch Informationsmaterialien oder persönlich präsent.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis fortlaufend

4.2.2 Maßnahme:

Es wird eine Welcome-Broschüre bzw. ein Flyer für Erstsemester Studierende erstellt, die unter anderem einen Hinweis auf die familiengerechte Hochschule enthält.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis Bericht 2

4.2.3 Maßnahme:

Soziale Medien, wie Facebook und StudIP werden in die Kommunikation der familiengerechten Hochschule einbezogen.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis fortlaufend

4.2.4 Maßnahme:

Infobildschirme werden für die Verbreitung von Informationen zur familiengerechten Hochschule genutzt.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis fortlaufend

4.2.5 Maßnahme:

Die Platzierung der Beratungsangebotsübersicht „Campus-Kompass“ auf der Webseite bzw. dem Intranet wird optimiert.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis Bericht 1

4.2.6 Maßnahme:

Das Logo familiengerechte Hochschule wird weiterhin gut verortet.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis Bericht 1

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Führungskräfte werden durch die Hochschulleitung für die Themen der familiengerechten Hochschule sensibilisiert und erhalten bei Bedarf Unterstützung.

Messkriterium: Methoden zur Unterstützung von familiengerechter Führung sind weiter beworben und geschult.

5.1.1 Maßnahme:

Der Leitfaden zur Durchführung von Personalgesprächen mit Beschäftigten wird in Abstimmung mit dem Gesamtpersonalrat überarbeitet und kommuniziert.

Zielgruppe: Führungskräfte

Umsetzung bis Bericht 2

5.1.2 Maßnahme:

Die Durchführung von Teambesprechungen wird erneut beworben, unterstützt und als Plattform für Vereinbarkeitsthemen genutzt.

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende

Umsetzung bis Bericht 1

5.1.3 Maßnahme:

Es gibt Angebote zum Konfliktmanagement und zur Teammediation, um Teambildung und -unterstützung zu fördern.

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende

Umsetzung bis Bericht 1

5.2 Ziel: Das Konzept zur Entwicklung einer einheitlichen Führungskultur beinhaltet Aspekte der familiengerechten Hochschule.

Messkriterium: Eigene Veranstaltungen oder Bausteine als Querschnittsthemen sind integriert.

5.2.1 Maßnahme:

Es gibt eine Weiterbildungsmaßnahme zur familiengerechten Hochschule.

Zielgruppe: Führungskräfte in Wissenschaft und Verwaltung

Umsetzung bis Bericht 2

5.2.2 Maßnahme:

In geplanten Weiterbildungen wird die familiengerechte Hochschule als Querschnittsthema integriert.

Zielgruppe: Führungskräfte in Wissenschaft und Verwaltung

Umsetzung bis Bericht 1

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Führungskräfte und Beschäftigte mit befristeten Verträgen werden im Umgang mit Vertragsverlängerungen unterstützt.

Messkriterium: Standard ist entwickelt und eingeführt.

6.1.1 Maßnahme:

Führungskräfte und Beschäftigte erhalten drei Monate vor Ablauf der Befristung eine Erinnerung und Aufforderung zur Stellungnahme durch die Personalabteilung.

Zielgruppe: Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen

Umsetzung bis Bericht 1

6.1.2 Maßnahme:

Das Vorgehen aus Maßnahme 6.2.1 wird evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Zielgruppe: Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen

Umsetzung bis Bericht 1

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

7.1 Ziel: Es ist eine Übersicht über Stipendienprogramme erstellt.

Messkriterium: Übersicht wird von den Beratenden als weitgehend hilfreich (auf einer 5er-Skala) eingeschätzt.

7.1.1 Maßnahme:

Stipendienprogramme werden mit dem Fokus „Unterstützung bei Familienaufgaben“ erhoben.

Zielgruppe: Studierende, Beratende

Umsetzung bis: Bericht 2

7.1.2 Maßnahme:

Die Übersicht wird an geeigneter Stelle bekanntgemacht und verweist auf Beratungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: Bericht 2

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie wird durch geeignete Maßnahmen weiter unterstützt.

Messkriterium: Angebote sind bedarfsorientiert weiterentwickelt.

8.1.1 Maßnahme:

Die Angebote für Kinderbetreuung werden beibehalten, weiterhin evaluiert und bedarfsmäßig angepasst.

Zielgruppe: Alle Studierenden und Beschäftigten

Umsetzung bis: fortlaufend

8.1.2 Maßnahme:

Die Angebote zur Unterstützung von Pflegenden (Beratung und Seminarangebote) werden beibehalten, weiterhin evaluiert und bedarfsmäßig angepasst.

Zielgruppe: Alle Studierenden und Beschäftigten

Umsetzung bis: fortlaufend

8.1.3 Maßnahme:

Die Angebote zur Unterstützung der Gesundheit werden beibehalten, weiterhin evaluiert und bedarfsmäßig angepasst.

Zielgruppe: Alle Studierenden und Beschäftigten
Umsetzung bis fortlaufend

8.1.4 Maßnahme:

Die Testphase für das psychologische Beratungsangebot für Beschäftigte ist gestartet und das Angebot wird evaluiert.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten
Umsetzung bis Bericht 1

8.1.5 Maßnahme:

Mobile „Etern-Kind-Regale“ werden zur Nutzung im Büro an den Standorten Irminenfreihof, Paulusplatz, und Idar-Oberstein zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Alle Hochschulangehörigen
Umsetzung bis Bericht 1

Umsetzungsstrategie und -struktur

Durch die Anbindung des audit familiengerechte Hochschule an die Position der zentralen Gleichstellungsbeauftragten können alle relevanten Funktionsträger gut erreicht werden. Die Anbindung an das Präsidium, die Verwaltung und die Personalräte sowie an alle handlungsrelevanten Stellen ist somit gewährleistet.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Claudia Horning
Name
Kanzlerin
Funktion

[Signature]
Unterschrift
13.01.2017
Datum
Jüri
Ort